Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1800)

Rubrik: Gesezgebung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues republikanisches Blatt.

herausgegeben von Escher und Ufteri.

Vern, 15. Kebruar 1800. (26. Pluviose VIII.

Gefezgebung. Senat, 29. Januar.

(Fortsehung.)

(Beschluß von Carts Untrag über Zehnd, und Bodenginse.)

Es ist dies das einzige Mittel, um gegen diese Cart. Ich kann den zten Jan. nicht aus den sowohl als gegen die ehemaligen Lehenherren gerecht Augen verlieren; ich bin mit diesem großen Beispiel u senn. In hinsicht dieser leztern wird, ich gestehe gegangen — was damals geschah, glaubte ich, konne es, die Gerechtigkeit nur unvollkommen senn, allein wieder geschehen. — Die Commission der 10 bericht ich state der Auflichen der 10 bericht ich state der Auflichen der 10 bericht ich state der Information der 10 bericht ich state der Information der 10 bericht ich state der Information der I

Es ist keiner unter ihnen, denke ich , der Gestüber die der Vollziehungsausschuß indeß auch unterwisseit nicht dem Zustande von Ungewissheit wor, richtet ist. Ich bestehe übrigens auf der verlangten in sie sich befinden , sichern Lebensunterhalt eitlen Form nicht, und übergebe dem B. Ban zu Handen hoffnungen , und ein Eigenthum streitigen Ansprüchen der Commission meinen Antrag. porziehen wird.

gestellt werben.

feste ich mich ihr aus allen Rraften. Ich hatte, um confequent zu fenn, vielleicht auch jest mit ihr nichts zu thun haben sollen. — Aber gerne opfere ich meine individuelle Meinung dem Bohl des Ganzen auf. Meine Motion ist den Grundfäßen, die die Comsmission nennen ließen, ganz angemessen. Lüthi v. S. Wenn Cart nicht einen Bericht von der Commission verlangt hätte, so ware gegen

ich sehe die Möglichkeit nicht, sie vollständig zu mas tete damals beiden Rathen zu gleicher Zeit. — Ich chen , und wenigstens wird ihr Schicksal erleichtert habe meinen Antrag auf beunruhigende Nachrichten hin semacht, von denen ich jezt nichts mehr sagen will —

iehen wird. Ich verlange, daß mein Antrag der Zehner, Stimme des Bolks und der Welt werden über den Ich verlange, daß mein Antrag der Zehner Stimme des Volks und der Welt werden über den commission zur Untersuchung überwiesen, and sie eingeladen werde, beiden Rathen mit Beschleunigung die traurige Wahrheit, daß das Volk mit ungeheuren einen Bericht über diesen Gegenstand zu machen. Lüthi v. S. wunschte, daß bei solchen Antweren Lassen der Weg, den Constitution und Beses vorzeschen, befolgt würde; wir haben keine Initiative gekauft wurden, hat sich gewiß nicht mehr zu beklagen, siehungsgewalt ist dazu unumgänglich nothwendig. Er möchte also von Carts Vortrag nichts im Prostosolle melden: die Motion, die sehr wichtig ist, kann der Commission der Io. auf andere Weise zu gestalt wurders siehen geradezu an den Vollziehungsrath beschäftigt ist.

Gart. Allerdings vor dem 30. Dez. wäre tigen Antrag nun heute durch die Constitution und diese Bemerkung richtig gewesen — aber damals die Gesetz beseitigen will. Wann die Absichten derer, schlug man uns inconstitutionelle Schrifte vor: man schloß baraus, nur ausservent iche Maakregein wicht anstehen, einen so wichtigen Segenstand in waren jezt anwendbar: eine ausserventliche Come Berathung zu nehmen. Das Direktorium hat die misst dem Direktorium vereint, diese Maakregein anderhalb Jahren die vollziehende Sewalt schweigt, berathen und vorschlagen soüte. Bergehens widers wenn in einer so dringenden Angelegenheit niches ges Pettolas wundert fich, daß man einen fo wich:

schieht, so wird es Pflicht jedes Reprafentanten, diesin Bremgarten begehren Erlaubniff, ihr Gefellschafts, Stellvertretung der Nation um ihre Dagwtschenkunft gut theilen ju durfen. anzusprechen. Er will den Vorschlag der Commission

nercommission hauptfachlich darum gefreut, weil sie ten vorzulegen. ein gesezlicher Weg für Mittheilung der schaffenden Gedanten, Die im Genat vorgetragen werden mogen, an den großen Rath ward; er stimmt also gerne gur Berweisung von Carts Untrag an die Commission. cretan für 14 Tage Urlaub.

Muret findet mit Cart, daß es von der erften Wichtigkeit ift, gewisse Segenden, in Sinsicht der wird Huber zum Prasidenten, und Ammaun Zehenden und Feodallasten, zu beruhigen. Es fragt zum deutschen Sekretar ernannt. sich, ob die Uebersendung des Antrags an die Com: Zu Stimmzählern werden Pozzi und Suter mission der Zehen constitutionell son? — Wentzstens ernannt.

ist diese Hinweisung ganz im Geiste, der die Errich; Der Senat verwirft den Beschluß über die Ortung der Commission verlangte. — Wann die Com; ganisation des Vollziehungsausschusses, der an die mission selbst inconstitutionell ist, dann ist freisich Commission zurütgewiesen wird.

guch alles, was man ihr überträgt, und ihre samt; lichen Verrichtungen inconstitutionell; ist das Gegen;

Se nat, 30. Januar. theil, so wird es auch diese hinweifung nicht senn. Er stimmt zur einfachen Verweisung an die Come mission.

dung an die Commission.

Groffer Rath, 30. Januar.

werden ebenfalls ohne Einwendung angenommen.

Die Körperschaften von Erispini und Erispinianil

Beutler fieht feine Schwierigfeiten in ber Ente zuweisen, und diese beauftragen, uns Bericht abzut sprechung Dieser Bitte, doch ba hierüber eine Comiftatten. miffion niedergefest ift, so fodert er Berweifung an Lathard hat fich über die Errichtung der Zehe diefelbe, mit dem Auftrag, in 4 Tagen ein Gutachs

Diefer Untrag wird angenommen.

Die Versammlung bildet sich in geheime Sitzung. Nach Wiedereroffnung der Sigung erhalt Ge

Durch igeheimes und absolutes Stimmenmehr

Prafident: Reller.

Luthards Bericht, über die Art, wie die Com Cart vereinigt fich mit der einfachen Uebersen: stitutionsvorschlage discutirt werden sollen, wird in

Dieser Antrag wird angenommen.

Der Beschluß wird verlesen und angenommen, häusen, werde uns in Ewigkeit zu keinem Resultat der den Bezahlungsetat der besoldeten Truppen der führen; wenn man die Sache in die Länge ziehen Republik vom 26. Wintermonat 1799 dahin abandert, will, so ist der Vorschlag zwekmäßig; wer bürgt daß die Bataillonschefs der Artillerie von jezt an drei uns, daß die jezt zu ernennende Commission einig Rationen Lebensmittel, und eben so viel an Futter, senn wird? sie wird es nicht senn: wir müßten dem hingegen die Bataillonschefs der Infanterie deren nur so glüklich senn, eine solche, wie die Zehnercom mission ist, zu tressen. Ferners ist der Senat in seinen Berathungen zu sehr beschränkt, indem keine Berathung genommen. (Er ift abgedruft in St. 61.) Rubli forgt, bieg Commiffion auf Commiffionen nen Berathungen zu sehr beschränft, indem feint neuen Motionen angenommen werden, nachdem die Prasident: Desloes.

Auf Blattmanns Antragerhalten die BB. Haf; ist in allem vereinigt, ausser über das Landgeschwork sieger und keu, Pfarrer von Hochdorf und Eschen burg im Rauton Luzern, die Ehre der Sizung.

Escher, im Namen der Bergwerkscommission, keinen will man wählbare Bürger und das kandgeschwork trägt statt des ihr zurüfgewiesenen 4. S. ihres lexten such den harbeiten eines Bergdaues an seinem Eigenthum Schaden zugefügt wird, soll von dem Besteher des Bergdaues nach einer gerechten Schapung vollständig entschädigt werden, ehe die Arbeit, die zu dieser Entschädigung Anlaß giebt, wirden Senat eiwas einzuschvanken, allein es steilich den Senat eiwas einzuschvanken, allein es steilich den Senat eiwas einzuschvanken, allein es allgemeine erste Discussion über einen Titel geschlosten

unternommen werden darf."

Tie beiden lezten ss des gleichen Gutachtens muß doch Ordnung in den Sang dieser Arbeit 3"
(S. Sigung des großen Roths vom 25. Januar) bracht werden. Er möchte den Bericht Artifelweist merden ehenfolgs abna Einnachten and die eine Bericht Artifelweist behandeln laffen.

Rubli wiederholt feine Meinung.

Mener v. Arb. fimmt Rubli bei, und will erft entscheiden lassen: ob man das Landgeschwornenges und bleibt nicht bei dem Bericht der Commission. — richt annehmen will. Es thut ihm sehr leid, daß Er glaubt mit Kubli, eine neue Commission über die Commission von den vom Senat bereits anges 3 Constitutionsvorschlage würde uns nirgendswohin nommenen Grundsätzen abgewichen ist; ohne dieß führen — da dennoch jedes Glied des Senats seine ware die Arbeit viel leichter vor sich gegangen. Er Stimme dazu frei geben soll. ware die Arbeit viel leichter vor fich gegangen. Er will fich wenigstens feine neue Kantone mehr auf binden daffent.

theile ausgenommen, und diese hat die Commission ordnung gehen. beibehalten.

Bürger und das Landgeschwornengericht annehmen sig; dieselbe mochte uns sagen was sie wollte, keiner will, muß nothwendig das Gauze im Zusammen, von uns würde sich dadurch eines andern bereden lasz hang untersucht und geprüft werden. Gegenwärtig sen, als er schon entschlossen ist.

gestehe ich gerne, daß ich mich noch nicht im Stande Fuchs ist gleicher Meinung und möchte Sams hang untersucht und geprüft werden. Gegenwartig sein, als er schon entschlossen ist.
gestehe ich gerne, daß ich mich noch nicht im Stande Fuchs ist gleicher Meinung und möchte Sams süble, zu urtheilen; eben dazu ist die Euch vorge: stag über die angegebnen Grundsätze in Discussion schlagene Commission nothwendig, und ich stimme treten. dazu; könnte aber nicht leicht, wenn wir den Vorschlag der Majorität annehmen würden, der große (S. Rath die Grundsätze desselben verwerfen? Er möchte also, wann wir entschieden haben, daß eligible Kubli's Ankrag wird angenommen; am Mons Burger und ein Landgeschwornengericht senn sollen, tag soll die Discussion über die Wählbaren Bürger und das Landgeschwornengericht eröffnet werden. Nath senden. Aus der Verwerfung desselben würde Erauer will nun den Modus der Discussion aber dann nicht folgen, daß der Entwurf der Mis berathen laffen. norität anzunehmen ware, sondern alsdann wurden wir uns ohne Entwurf befinden. — Wir mußten nach taget bleibt, bis über die angezeigten Grundsage ente biefer Verwerfung die Majoritat der Constitutions, schieden ift. commiffion gu einer neuen Arbeit auffodern, und hernach zwischen dieser und der Arbeit der Minoritat der den gesezwidrigen Berkauf der Rationalguter in neue Wahl treffen.

Mittelholzer glaubt, er muffe wieder einmal der Meinung Rublis beistimmen; er findet keine Come mission nothwendig, um über die Priorität zu ent, fauffe von Nationalgutern, und aller der vollziehens scheiden; die Vorreden der Majorität fowohl, als den Gewalt bewilligten Gelder einrichten und führen der Minorität geben darüber hinlangliches licht. Mor- lassen. — Dieser Antrag wird angenommen. gen follte der Senat über Rublis Vorschlag eintre- Badour wird zum Prafident, Obmanu ten; bernach stimmt er Badour wegen ber vom gr. jum beutschen Gecretar, Bulauf und Rothli gu

Rath einzuholenden Zustimmung bei.

Cart fühlt fich noch nicht gehörig genug aufges flart — znmal der Bericht der Minoritat in franzo: fischer Sprache noch nicht ausgetheilt worden.

Bundt mochte fünftig immer den niederzuse len wollen? dann, ob man ein Landsgeschwornenges her er barauf anträgt, diesen Verbalprozes dem Sex richt haben wift? — Mare bieß angenommen — nat mitzutheilen. dann mochte ich die Majorität fragen: wie sie jum fen will?

Schneider. Man verirrt sich auf Mebenwege

Luthard. Wir muffen beim Reglement bleis binden laffen. ben — der Rapport der Commission enthalt 3 Buntte. Er auer. Der Senat ließ der Commission of, Rubli macht eine Ordnungsmotion, über die erst fenes Feld, die Eintheilung in Bezirte und Vier, entschieden senn muß: er mochte darüber zur Tagesz

Augustini. Wir wollen alle die Ochs : Reus Badour. Wir follen kein vernünftiges Mittel belfche uns aufgedrungene Constitution sobald mogs das die Beschleunigung bewirfen kann, verabsaumen ; lich beseitigen. Er ffimmt Rubli, Mittelholzer und aber um zu wissen, ob der Senat die mablbaren Badour bei — Eine Commission mare sehr überflus

Ueber Genhards und Pettolaz Antrage) geht man jur Tagefordnung.

Die Commiffion wird verworffen.

Der Prafident bemerkt, daß dieß so lange vers

Der Befchlug wird verlefen und angenommen,

der Gemeinde Dornach betrift.

Mener b. Arau mochte in ber Canglei bes Senats ein besonderes Buch und liebersicht aller Bera

Saalinspettoren erwählt.

Groffer Rath, 31. Januar. Prafident: Suber.

penden Commissionen die Grundlagen bestimmen, Ammann im Namen einer Commission zeigt auf die sie arbeiten follen. Heute oder Morgen muß an, daß sich dem Berbalprozes der Wahlversammlung Ummann im Namen einer Commission zeigt entschieben werden, ob wir helvetien in Landschaf, des Rantons Thurgau zufolge nichts Gefet, oder ten, ober wie schon beschlossen, nur in Bezirke their Constitutionsmidriges in diesen Wahlen vorfinde, bas

Escher kann diesem Gutachten nicht beistimmen, erstenmal bas Landgeschwornengericht ernennen las weil es nicht genugt Diefes Protofoll bem Genat lmitzutheilen, sondern wenn nichts Gefez; oder Cons

auf gleiche Urt für gultig erklart werden muffen ,aber bestritt er Dolders Vorschlag mit Rachbrut, wie die Wahlen aller übrigen Bahlversammlungen, indem er fich bemühte, die Eriftenz einer Oftreichis benn sonst find die gewählten Beamten nicht sicher, schen Parthei zu beweisen, die auf den Umsturz ber ob nicht noch Einwendungen gegen ihre Ermahlung Republik abzielen, und die alte Olygarchie und den gemacht werben.

Carrard glaubt, einige biefer Bahlen fegen wieder einführen wollen. auf andere Urt behandelt worden, er fodert alfo auch hier Diejenige Behandlung, welche Die frubern fibenten, und zwar hauptfachlich aus bem Grunde,

erlitten.

Die Fortsetzung folgt.)

7ten Januar.

derte der Prafident Dolder in einem schriftlichen Vor, Gleichheit gegrundete Ordnung der Dinge auf trage die jammervolle Lage des Vaterlandes. Er defte recht erhalten, und befestigen wollen. Die Hanptquellen des Clendes auf, und gab Vorschläge Da die BB. Laharpe und Oberlin dieses zu heilsmitteln. Unter jene gablte er die Ueber, Amendement verwarfen, so blieb es, wie selbst die fchwemmung des helvetischen Bodens durch auswar: Motion des Prafidenten, ohne allen Erfolg. Ware tige Truppen, und das leidige Schiksal, das helt diese angenommen worden, so hatte wahrscheinlich vetien jum Schauplatze des Krieges gemacht. Bet die Begebenheit des 7ten Jan. eine ganz andere treff der hilfsmittel erklarte er freimuthig, daß sie Wendung genommen.
feineswegs in der Macht des Bollziehungsdirektor riums lagen, indem ihm das öffentliche Zutrauen ganglich fehle, und die hochst nothwendige Harmos nie zwischen ihm und der Nationalversammlung auf selöst fen. "Zudem, fagt er, gab die Geschichte In St. 61. S. 242. Sp. 1. 3. 14. von unten. 3, vom 9. Dez. dem Dasenn des Direktoriums einen Das Ende dieses Abschn. von Anderwerths Meinung, 53 bolichen Streich; und am 10. Dez. erhielt ich von muß gelesen werden, wie folgt:
34 Paris ein Schreiben, das von den am Tage zu: Daß jedem Rath 3 Tage zur Berathschlagung 50 bor bereits vorgeschlagenen Maasnahmen sprach, eingeraumt worden maren, mahrend welcher Zeit so wie auch von einigen andern Entwürfen *; die jedes Mitglieb der Rathe seine Einwendungen hatte gleiche Sache erwähnten auch andere Briefe von andringen können, welche von eigens ernamten Mits Zürich, Lausanne u. s. w. "— Rach offenem und gliedern der vereinigten Ausschüssen hätten beants redlichem Eingeständnisse, daß es dem Direktorium wortet werden, und dann der vorgelegte Entwurf an hinreichenden Mitteln gedreche, zu helfen, zu durch geheimes Stimmenmehr angenommen, oder retten, und zu heilen, stellte B. Dolder die Nothe verworfen werden müssen. Dem Vernehmen nach wendieset vor die Line Bestehmen in andere Genden der Verleiche keine Stimmenmehr angenommen, oder wendigkeit vor, die Zügel der Regierung in andere fanden derlei Borfchlage beim Genat feinen Beifall; Bande zu legen. Formlich machte er seinen Collegen moge derfelbe zweimäßigere entdecken, und ich mich ben Borschlag, ihre Entlassung bei dem gesetzgebenden in meiner mir aufferst schmerzlichfallenden Besorgnis Corps einzugeben, und überreichte hiezu wirflich den irren, daß wir, wenn fich das geseggebende Corps Entwurf zu einer Bothschaft. nicht entschließen will, den Constitutionsentwurf vor

fitutionswidriges vorfiel, die Wahlen für gultig er/Tagesordnung vor, und Labarpe erklarte, daß et Ammann beharret, weil die Wahlen an sich nichts mehr von der Olygarchie zu fürchten habe; selbst gültig sind, wenn sie weder geset, noch verfas, sobald man Maasnahmen ergriffen, um der neuen sungswidrig sind. Efcher beharret, weil die Wahlen des Thurgaus schaffen, als bisher das Direktorium hatte. Zugleich alten Koderalismus unter einigen Beschrankungen

Der B. Savarn trat auf die Seite des Pras weil die Direktoren bas Butrauen nicht besagen, um

mit gluflichem Erfolge regieren zu konnen.

Der B. Secretan wollte, ohne dem Bousschlag des B. Dolders beizustimmen, gleichwohl durch eine Bothschaft den gesetzgebenden Rathen ers flaren, daß das Direktorium entschlossen fen, seine Sewalt niederzulegen, sobald fie öffentlich werden In der Morgenfigung des Direft. am 7. Jan. fchil erflart haben , daß fie die neue auf Freiheit und

Berichtigung.

nicht entschließen will, den Constitutionventwarf vor Ueber Diese Motion Schlug Dberlin einfache feiner Berathschlagung burch folche vereinigte Com missionen borber debattieren zu lassen, wir uns nicht *) Einer von diesen Entwurfen hatte zur Absicht sobald über die neue Constitution vereinigt haben einige Glieder des Direktoriums und mehrere der werden, als es die bedrängte Lage unsers jungluklis Gesetzgebung auf eine listige oder gewaltthätige chen Vaterlandes und der laute Wunsch des hand Weise zu beseitigen.